



Wohngenossenschaft Dach
Äussere Klus 11, 4702 Oensingen SO
www.wogenodach.ch

Geschichte

Anfang der 80er-Jahre hat eine Gruppe junger Leute aus der Region Olten die Idee, sich bezahlbaren Wohnraum zu erwerben und diesen selbst zu verwalten. Sie gründen die Genossenschaft «Wogeno Dach» und erwerben 1982 aus dem Besitz der Von Roll eine geeignete, aber heruntergekommene Liegenschaft in der Äusseren Klus in Oensingen.



Das alte Haus mit dem auffällig grossen Dach scheint wie geschaffen für die Vision vom günstigen, selbstverwalteten Wohnraum und dem vielfältigen Leben im Einklang von Arbeit, Kunst



und Natur. Es entstand 1635 als Landgasthof mit Pferdewechselstation für die Jura-Durchreisenden. Etappenweise wuchs das Haus Richtung Oensingen, war Badehaus, bot Wohnungen für die Fabrikarbeiter der Klus und erhielt zuletzt mit dem Südanbau die Villa des Inhabers der gegenüberliegenden Kammfabrik. In viel Eigenleistung wird das Haus mit seinen 7 Wohnungen von den jungen GenossenschaftsgründerInnen saniert, zwei bewohnbare Pavillons entstehen und 1997 wird die Kammfabrik mit 6 Wohnungen dazugekauft.



Der Traum der Vielfalt und der Selbstverwaltung wird heute Bereits in dritter Generation gelebt und weiterverwirklicht. Die beiden Haupthäuser, zwei Pavillons und ein Zirkuswagen bieten zurzeit über vierzig Menschen im Alter von 1 bis 65 Jahren Raum in 16 Wohnungen und 5 Atelierräumen und vereinen vielfältige Berufe – Malerin, Gartenbauer, Bühnenschaffende, Köchin, Ingenieur, Marktfahrerin, Pilzkontrolleur, Baubiologin – die in Proberäumen, Küchen, und Ateliers das Wohnen in der Genossenschaft erweitern.

Neues entsteht: benutzbare renovierte Dachräume und ein neuer Unterstand im Gartenhof, der künftig zum ganzjährigen Mehrzweckraum ausgebaut wird und den auch Externe benutzen können – für Vorträge, Mittagstisch, Yoga etc.

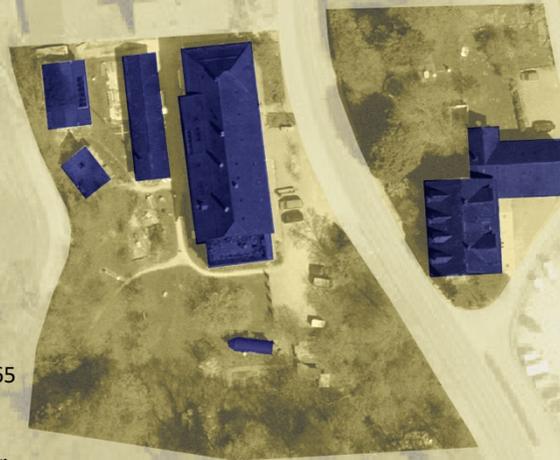
Kultur

Kultur meint hier ein facettenreiches Fenster zur Öffentlichkeit; für die eigene Belustigung, Unterhaltung und die Vernetzung ähnlicher

Gemeinschaften wie der Wogeno Dach. Seit ein paar Jahren organisieren die BewohnerInnen ein öffentliches Kulturprogramm im Gewölbekeller oder im Garten der Äusseren Klus 11. Es finden Lesungen, Konzerte, Theater, Filmvorführungen und Workshops statt, welche alle selbsttragend sind und ohne öffentliche Gelder zustande kommen. Die 5-6 Veranstaltungen pro Jahr stossen mittlerweile in der näheren und fernerer Umgebung auf grossen Anklang.

Gemeinschaft

Auch interne Anlässe wie Osterbrunch, Crêpes-Fest, Kinder-Fest, Geburtstage, Suppenessen, Flohmi etc., sind wunderbare Gelegenheiten,



mit Freunden, Familien und ehemaligen BewohnerInnen das Leben zu feiern. Die Sommerküche, der Gewölbekeller mit Bar und der Versammlungsraum, sowie die grosszügige Umgebung werden als Spiel- und Begegnungsraum genutzt. Eine Mansarde als Gästezimmer, das Tipi am Waldrand und zwei naturnah kultivierte Gemüseärten gehören ebenso zum kreativen Wohnen. Es gibt einen Mittagstisch zum gemeinsamen Kochen und Essen. Das eigene Klus-Lädli mit frischer Ware vom Biohof, Grundnahrungsmitteln und Putzmitteln wird selber unterhalten und genutzt. Ein Elektroauto ergänzt seit neuem den gemeinschaftlichen Fahrzeugpark, der mit einem Reisebus und einem Lastenvelo eine flexible Mobilität bietet.



Gründungsjahr 1981

Jahresrechnung 2019:

| | | |
|---------------------|-----|-----------|
| Anlagewert | CHF | 4'309'000 |
| Amortisation | CHF | 1'208'000 |
| Abschreibungen | CHF | 55'000 |
| Anlagevermögen | CHF | 3'046'000 |
| Gebäudeversicherung | CHF | 4'848'000 |

Anzahl GenossenschaftlerInnen: 45
Anzahl Wohnungen: 16
Total Gemeinschaftsräume: 145 m2
Total m2 pro Bewohner inkl. Kinder:
Wohnflächenverbrauch pro Pers: 35 m2

Geschäftsleitung durch Vorstand:



Rainer Flury
Projektentwickler - Finanzen

Anna Gfeller
Handwerkerin - Vermietungen

Anna Rüfli
Architektin - Organisation

Benjamin Habegger
Elektroingenieur - Präsident

Leitbild Wogeno Dach

Die Wohngenossenschaft Dach ist Lebensraum und Begegnungsort. Sie gehört den BewohnerInnen und GenossenschaftlerInnen. Im Zentrum steht das nachbarschaftliche Zusammenwohnen und Zusammenarbeiten. Die Geschäftsführung, die Verwaltung und die Organisation dieses Lebensraumes obliegt der Gemeinschaft und ihrer gewählten VertreterInnen und ermöglicht eine selbstbestimmte Wohnform.

Die Wogeno Dach lebt Vielfalt und Toleranz, bietet Freiheiten und Chancen. Hier ergänzen sich verschiedene soziale Schichten und Generationen, Alleinstehende und Familien. Die Aktivität der Wogeno Dach richtet sich nach den Ressourcen ihrer BewohnerInnen und GenossenschaftlerInnen. Das gemeinschaftliche Leben ist geprägt von Nachbarschaftshilfe, das Teilen und Zusammenarbeiten. Das wirtschaftliche und bauliche Handeln orientiert sich am Erhalt des Bestehenden, fördert sanfte Renovation, Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung.

